

Leukerbad, Juni 2021

Abschlussmitteilung

25. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 25.–27.6.2021

## **Gelöste Stimmung und gehaltvolle Gespräche an der Jubiläumsausgabe**

**44 Autorinnen und Autoren reisten an diesem Wochenende zum 25. Internationalen Literaturfestival nach Leukerbad. Mit diversen Aussenveranstaltungen gelang trotz Pandemie bei strahlendem Bergwetter eine Jubiläumsausgabe mit vollem Programm. Im James-Baldwin-Zelt, in Hotelgärten, auf Terrassen und Spaziergängen fanden in den vergangenen drei Tagen 53 Veranstaltungen statt.**

Die Festivalleitung fasst zusammen: «Wir sind sehr glücklich, dass das Literaturfestival Leukerbad im zweiten Anlauf sein 25-jähriges Jubiläum feiern konnte. Dass das Festival trotz der Pandemie gut besucht war, zeigt, wie sehr sich alle darüber freuen, dass Veranstaltungen wieder möglich sind.» Das Publikum genoss die echten Begegnungen und die lange vermisste Leichtigkeit und schätzte die fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Zwei neue Lesungsorte bildeten das Zentrum des diesjährigen Festivals: Das James-Baldwin-Zelt auf der Wiese neben dem Alten Bahnhof und ein weiteres Zelt auf dem Dorfplatz verlegten Lesungen und Diskussionen in die Mitte des Dorfgeschehens und erlaubten zugleich, flexibel auf Hygieneauflagen und Wetteränderungen zu reagieren.

Eine Entdeckung war für viele der polnische Schriftsteller Jakub Małecki. Begeistert war das Publikum auch von der brasilianischen Autorin Patrícia Melo und dem Schweizer Lukas Maisel. Lukas Bärnfuss, Jonas Lüscher und Eva Menasse lasen erstmals aus ihren neuen, noch unveröffentlichten Texten. Die Bücher und Lesungen von Sasha Filipenko zeigten ein weiteres Mal, was Literatur kann: Mit Humor und Empathie gegen unterdrückende und menschenverachtende Strukturen und Systeme anzuschreiben. Dass es im Leben wie im Schreiben jederzeit Empathie und Vielstimmigkeit brauche, war auch die Quintessenz des Gesprächs über «Gewalt gegen Frauen».

In einem lebhaften und kontrovers geführten Gespräch in der Reihe «Perspektiven» diskutierten die Ökonomin Monika Bütler und der Literaturwissenschaftler Joseph Vogl mit Stefan Zweifel die Bedrohung der Demokratie durch die neue Plattformökonomie. Während Vogl ein eher pessimistisches Bild der Zukunft zeichnete, zeigte sich Bütler optimistisch – dazwischen sass Zweifel, dessen Name hier Programm war. Im Gespräch mit dem Schriftsteller Lukas Bärfuss wies Michael Thumann darauf hin, dass die neuen Nationalisten in der Türkei oder in Russland unter dem Vorwand der Pandemiebekämpfung die Repression gegenüber oppositionellen Kreisen ausbauen. Wenn die Wirkung des nationalistischen Giftes nachlasse, müsse die Dosis erhöht werden. Von Putin, Erdogan oder Orban in Ungarn sei deshalb keine Abkehr von ihrer Politik zu erwarten.

Literatur aus der Schweiz präsentierten unter anderem Rolf Hermann, Dana Grigorcea, Peter Weber, Jürg Halter und Michelle Steinbeck. Christoph Simon stellte bei der Mitternachtslesung auf der Gemmi neue Texte vor und verarbeitete die Festivalerfahrung im eigens geschriebenen Text «Dorfplatz Leukerbad – Ein Gespräch während dem Literaturfestival».

Der Jubiläumsschwerpunkt nahm die Literatur aus der Romandie in der deutschsprachigen Schweiz in den Blick. Gespräche zwischen Literaturvermittlerinnen, Verlegern und Übersetzerinnen rückten bei vielen ins Bewusstsein, dass gerade der Austausch zwischen den Sprachregionen eine Herausforderung ist. Doch die Arbeit am Brückenschlag ist essentiell, denn gerade dieser Austausch mache die Schweiz aus, wie auf dem Podium klar herausgearbeitet wurde. Wie der literarische Sprung über den Röstigraben in der Praxis gelingt, zeigte die gemeinsame Lesung von Romain Buffat und seiner deutschen Übersetzerin Gabriela Zehnder.

Erstmals stellten Schülerinnen und Schüler aus Leuk und Leukerbad am Festival jeweils einen Schulhausroman vor, der gemeinsam mit Rolf Hermann und Christine Pfammatter als Kollektivprojekt entstanden ist.

**Das 26. Internationale Literaturfestival Leukerbad findet vom 24. bis 26. Juni 2022 statt.**

### **Medienstelle**

Cristine Huck  
+41 77 425 38 04  
presse@literaturfestival.ch

@LitLeukerbad #ILL21  
facebook.com/literaturfestival.leukerbad  
literaturfestival.ch

## **25. Internationales Literaturfestival Leukerbad, 25.–27.6.2021**

### **Mit**

Ursi Anna Aeschbacher, Schweiz

Emily Artmann, Österreich

Lukas Bärfuss, Schweiz

Priya Basil, Deutschland/Grossbritannien

Shida Bazyar, Deutschland

Yari Bernasconi, Schweiz

Martin Bieri, Schweiz

Romain Buffat, Schweiz

Monika Bütler, Schweiz

Laura Di Corcia, Schweiz

Sasha Filipenko, Belarus

Marie Fleury, Schweiz

Angélica Freitas, Brasilien

Ruth Gantert, Schweiz

Rebecca Gisler, Schweiz

Ariane von Graffenried, Schweiz

Dana Grigorcea, Schweiz

Jürg Halter, Schweiz

Volha Hapeyeva, Belarus

Rolf Hermann, Schweiz

Alexandre Hmine, Schweiz

Camille Luscher, Schweiz

Jonas Lüscher, Schweiz

Lukas Maisel, Schweiz

Jakub Matecki, Polen

Patrícia Melo, Schweiz

Eva Menasse, Deutschland

Sharon Dodua Otoo, Deutschland

Yvonne Adhiambo Owuor, Kenia

Anna Prizkau, Deutschland

Monika Rinck, Deutschland

D.A.F. de Sade, Frankreich

Angelika Salvisberg, Schweiz

Joachim Sartorius, Deutschland

Franziska Schutzbach, Schweiz

Christoph Simon, Schweiz

Marina Skalova, Schweiz  
Michelle Steinbeck, Schweiz  
Christian Thanhäuser, Österreich  
Michael Thumann, Deutschland  
Raphael Urweider, Schweiz  
Joseph Vogl, Deutschland  
Peter Weber, Schweiz  
Gabriela Zehnder, Schweiz  
Martin Zingg, Schweiz

**Gesprächsreihe «Perspektiven»**

I: Brücken über den «Röstigraben»  
II: Verlegerische Arbeit  
III + IV: Strukturelle Gewalt gegen Frauen I + II  
V: Kapital und Ressentiment  
VI: Populismus  
VII: Nationalismus  
VIII: Lyrik neu denken